

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben

Sitzungstermin: Montag, den 25.01.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße,
25436 Heidgraben

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
Herr Dirk Freese	CDU
Frau Corinna Harsen	CDU
Frau Bettina Homeyer	CDU
Frau Susanne Jepsen	SPD
Herr Lothar Kahnert	SPD
Herr Udo Tesch	SPD

Vorsitzender

Vertretung für Herrn
Ernst-Heinrich Jürgen-
sen

Herr Jörg Hinsenkamp

Außerdem anwesend

Frau Renate Krajewski	CDU
Frau Ute Lohse-Roth	SPD
Gerhard Rühlow	
Manfred Langer	

1. Vors. des Heidgrabener SV
2. Vors. des Heidgrabener SV

Protokollführer/-in

Frau Anke Rühlow

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Philip Caspers	SPD
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Herr Sönke Voß	SPD

Besonders begrüßt Herr Kahnert die Presse und den Vorstand des Heidgrabener Sportvereins.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.01.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Offene Jugendarbeit
 - 1.2. Faschingsveranstaltung in der Turnhalle
 - 1.3. Aufstellung einer Doppelgarage auf dem Sportplatzgelände
 - 1.4. Freibad Oberglinde
 - 1.5. Wettbewerb "Sportfreundliche Kommunen"
 - 1.6. Osterfeuer
2. Haushaltssatzung 2010
 - 2.1. Verwaltungshaushalt
 - 2.2. Vermögenshaushalt und 2.3 Investitionsprogramm
3. Sanierungsarbeiten an der Turnhalle 2009/2010 - Beleuchtung und Duschen
4. Einwohnerfragestunde
5. Ferienerholungsmaßnahme im Fünf-Städte-Heim Hörnum / Sylt 2010
6. Offene Jugendarbeit 2010
7. Kinderspielplätze (Unterhaltung und Beschaffung von Spielgeräten)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Offene Jugendarbeit

Das Vertragsverhältnis mit dem Kirchenkreis Pinneberg über die Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch den Diakon Magnus Deppe ist am 31.03.2009 beendet worden.

Herr Deppe hatte seinen Dienst bei der Erlöserkirche bereits am 31.12.2008 beendet. Somit war er auch aus der Jugendarbeit bei der Gemeinde ausgeschieden.

Herr Deppe hat eine Anstellung in Tornesch angenommen und ist nunmehr nach Afrika als Entwicklungshelfer ausgewandert.

Vom 01.04.2009 – 31.04.2009 hat der Kirchenkreis Vertretungen entsandt.

Die offene Jugendarbeit hat nunmehr Frau Katrin Neu für die Betreuung der Jugendlichen am Freitag übernommen. Frau Neu wurde ab 01.05.2009 als Erzieherin bei der Gemeinde eingestellt. Die Betreuung am Mittwoch wird nach wie vor von Frau Carola Rath und Frau Susanne Jepsen sichergestellt.

Über die Offene Jugendarbeit wird Frau Katrin Neu unter Pkt. 6 der TO berichten.

zu 1.2 Faschingsveranstaltung in der Turnhalle

Am 13. Febr. 2010 wird der Heidgrabener Sportverein wieder für die Kinder eine Faschingsveranstaltung von 15.00 – 17.00 Uhr durchführen.

Die Turnhalle wird für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt.

zu 1.3 Aufstellung einer Doppelgarage auf dem Sportplatzgelände

Die Doppelgarage ist heute von der Firma MC-Garagen, Mannheim auf der von der Gemeinde errichteten Betonplatte montiert worden.

Die Räume sollen als Ball- und Geräteraum genutzt werden.

Die Lieferung und Montage der Garage kostet 6.700,00 €. Außerdem sind die Kosten für die Betonplatte mit Erdarbeiten in Ansatz zu bringen.

Das Genehmigungsverfahren hat auf Grund der Einwendungen der Forst- und Umweltbehörde erhebliche Zeit in Anspruch genommen.

Über den Einbau der Versorgungsleitungen (Wasser und Strom) ist noch mit dem Sportverein einschließlich Platzwart zu verhandeln.

Herr Rühlow fragt an, wer die Abnahme nach der Aufstellung vorgenommen hat. Er regt an, eine Sicherheit einzubehalten, da noch Nacharbeiten erforderlich sind.

zu 1.4 Freibad Oberglinde

Bgm. Tesch berichtet über die Sanierung des Natur- und Freibades Oberglinde.

Die Sanierungsmaßnahmen waren von der Aktiv-Region als Leuchtturmprojekt in Kiel angemeldet worden. Leider ist die Maßnahme verworfen worden, da die Gemeinde Moorrege die Mitgliedschaft in der Aktiv-Region abgelehnt hat. Obwohl die Stadt Uetersen Mitglied ist, wurde eine Unterstützung in den Sanierungsmaßnahmen abgelehnt.

zu 1.5 Wettbewerb "Sportfreundliche Kommunen"

Das Land Schleswig-Holstein, Innenministerium hat in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband und den kommunalen Spitzenverbänden wieder einen Wettbewerb für 2010 ausgeschrieben mit dem Thema „Sportfreundliche Kommune“.

Hier werden nicht nur die sportlichen Anlagen bewertet, sondern vielmehr stehen im Mittelpunkt das Ehrenamt und das Engagement im sozialen Bereich.

zu 1.6 Osterfeuer

Auch in diesem Jahr wird der Heidgrabener Sportverein wieder ein Osterfeuer anbieten.

Es ist geplant, es wieder wie im Vorjahr durchzuführen, d.h. Beginn in den Nachmittagsstunden und Ende der Veranstaltung ca. 21.00 Uhr. Das ganze wird wieder auf dem Gelände gegenüber dem Gemeindezentrum stattfinden.

Es wird die Frage gestellt, ob nach Beendigung der Veranstaltung das Feuer nicht abgelöscht werden kann. Herr Rühlow lehnt dieses ab, da es mit wesentlichen Mehrarbeiten und Kosten verbunden ist. Die Asche wird nach Beendigung zusammengeschoben und der Rest wird für einige Tage abgesperrt.

zu 2 Haushaltssatzung 2010

zu 2.1 Verwaltungshaushalt

Bgm. Tesch erläutert an Hand einer Tischvorlage die Haushaltsansätze für 2010.

Offene Jugendarbeit: es bestehen kaum Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Nur der Personalkostenanteil ist höher anzusetzen. Bisher wurde die Arbeit durch einen Diakon am Freitag geleistet. Nunmehr wird diese Arbeit durch eine Erzieherin des Kindergartens geleistet.

Sportplatz/Jugendraum: Es handelt sich hier um reine Durchbuchungen

Förderung der Jugendarbeit/Kinderspielplätze:

Die offene Jugendarbeit wird unter Punkt 6 erörtert sowie die Hörnum-Ausfahrt 2010 unter Pkt. 5 der TO.

Ein Kinderspielplatz wird mit neuen Spielgeräten bestückt, die bereits auf dem Bauhof lagern.

Außerdem werden auf dem Spielplatz Rue de Challes Sitzbänke aufgestellt.

An Kosten sind ca. 10.-12.000,00 € aufgelaufen.

zu 2.2 Vermögenshaushalt und 2.3 Investitionsprogramm

Es wurden keine Ansätze aufgeschrieben für 2010 und 2011. Es wäre ein reiner Wunschkatalog, da durch die Steuereinbußen bei den Gemeinden keine größeren Investitionen geplant werden können. Hierbei haben die Kinder und Jugendlichen immer den Vorrang.

Es kann nur das in Angriff genommen werden, was wirklich notwendig ist, und die Finanzierung muss auf dem Kreditwege abgedeckt werden.

Bgm. Tesch fragt den Sportverein, ob hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Rühlow bekundet, dass er mit der Aussage der Gemeinde gut leben kann, und keine Versprechungen gemacht werden, die dann evtl. auf Jahre verschoben werden.

Eine Bitte oder Forderung hat er dennoch, falls im Zuge der Bebauung des Geländes von Adlershorst der Sportplatz aufgegeben werden muss, das hier rechtzeitig für Ersatz gesorgt wird, da der Sportverein zurzeit 11 Jugendmannschaften hat und auf drei Plätze (1 Trainingsplatz) angewiesen ist.

Bgm. Tesch erklärt, dass der 3. Fußballplatz auf der bestehenden Anlage (südlich der Uetersener Straße) errichtet werden kann ohne einen B-Plan.

zu 3 Sanierungsarbeiten an der Turnhalle 2009/2010 - Beleuchtung und Duschen

Bgm. Tesch berichtet, dass die Turnhalle im Herbst von außen her eine neue Bedachung erhalten hat mit Isolierungsmaßnahmen.

Inzwischen wurde von innen eine neue Decke eingezogen, neue Fenster und Eingangstür installiert. Außerdem wurde eine neue Lichtanlage und Beschallungsanlage eingebaut.

Da die Gemeinde zurzeit keine Finanzmittel für die Sanierung der Umkleide- und Duschräume zur Verfügung stellen kann, hat als Zwischenlösung der Malermeister Veithoefer, jun. den Auftrag erhalten, die Räume mit einem neuen Anstrich (Grundierung und Neuanstrich) zu versehen. Um hier nachhaltig Erfolg mit dem Anstrich zu haben, ist die Be- und Entlüftung zu erneuern. Welche Möglichkeiten es hierfür gibt, soll das Arch. Büro Butzlaff und Tews, Uetersen, ermitteln.

Die Übungsleiter des Sportvereins haben bemängelt, dass man mit der Fernbedienung nicht die Lautstärke der Musikanlage, die im Betreuerraum fest installiert ist, regeln kann.

Auch hier soll das Arch. Büro sich um Abhilfe bemühen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wird die Reinigung der Toiletten im Sportlerheim bemängelt, die auch vom Jugendraum aus mitgenutzt werden.

Bgm. Tesch berichtet, dass er mit Herrn Ronny Frenzel einen Auflösungsvertrag zum 31.03.2010 abgeschlossen wird. Wir wissen, dass die Reinigung nicht befriedigend ist. Bis das Sportlerheim neu verpachtet ist, wird sich die Gemeinde um eine Zwischenlösung bemühen, mit den eigenen Reinigungskräften.

zu 5 Ferienerholungsmaßnahme im Fünf-Städte-Heim Hörnum / Sylt 2010

Die Gemeinde hat für die Zeit vom 11.07.2010 bis 24.07.2010 25 Plätze für Kinder und Jugendliche sowie 3 Betreuerplätze reservieren lassen.

Frau Rühlow hat eine Aufstellung der letzten 6 Jahre vorbereitet, mit Anzahl der Kinder und Betreuer die gefahren sind sowie Elternbeiträge und dagegen die Tagessätze des Fünf-Städte-Heimes. Hieraus ist zu ersehen, dass das Fünf-Städte-Heim jährlich kontinuierlich die Kosten angehoben hat. Die Gemeinde hat 2008 den Elternbeitrag von 170,00 € auf 190,00 € angehoben. Es steht nunmehr zur Diskussion, wie hoch der Elternbeitrag für 2010 sein soll.

Bgm. Tesch schlägt vor, einen einheitlichen Beitrag zu nehmen für Heidgrabener Kinder und Kinder die Mitglied im Heidgrabener Sportverein sind, unabhängig, wo sie wohnen.

Bgm. Tesch berichtet, dass es eine Absprache mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und Städte gibt, alle Kinder gleich zu behandeln. Ansonsten müssten Zuschüsse für ortsansässige Kinder die in anderen Gemeinden an einer Ferienfreizeit teilnehmen, gezahlt werden. Die jeweilige aufwendige Antragstellung und Überweisung soll umgangen werden.

Es wird folgender Vorschlag gemacht:

Heidgrabener Kinder und Mitglieder im Heidgrabener SV zahlen künftig	200 €
Geschwisterkinder	175 €
Auswärtige Kinder (und keine Mitglieder des Heidgrabener SV)	240 €

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Für die Betreuung ist der Heidgrabener Sportverein wieder verantwortlich. Es haben sich die Betreuer vom Vorjahr wieder bereiterklärt mitzufahren. Michael und Astrid Zibull und Ingo Höhns. Falls sich noch mehr als 25 Kinder anmelden, erklärt sich die Gemeinde bereit, einen Hilfsbetreuer zusätzlich einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6 Offene Jugendarbeit 2010

Es ist 21.10 Uhr und Katrin Neu wird zur Sitzung gebeten, um einen Bericht abzugeben.

Frau Neu ist seit dem 01.05.2009 bei der Gemeinde als Erzieherin beschäftigt. Außerdem ist sie in der Grundschule mit aktiv (Schularbeitenbetreuung) und am Freitagnachmittag in der offenen Jugendarbeit (hier hat sie den Diakon Magnus Deppe abgelöst).

Frau Neu berichtet, dass die Arbeit im Jugendraum nach wie vor problemlos läuft. Der Mittwoch wird von den kleineren Kindern sehr genutzt. Die älteren Kinder am Freitag in den Jugendraum zu bekommen ist nach wie vor schwierig. Es ist die Altersgruppe, die auch schon im Alter von 6-8 Jahren nicht in den Jugendraum gekommen sind.

Wenn Sonderveranstaltungen angeboten werden ist die Beteiligung größer.

So wurde im letzten Jahr gezelte, und u. a. eine Halloween-Party ausgerichtet mit ca. 70 Teilnehmern.

Für dieses Jahr steht Schlittschuhlaufen auf dem Programm, ein Ausflug ins Schwimmbad und 13.02. die Kinderfaschingsveranstaltung in der Turnhalle.

Eine Veränderung der Öffnungszeiten ist nicht geplant.

Frau Neu ist der Meinung, dass durch ihre Arbeit im Kindergarten, Schule und Offene Jugendarbeit ihr Verhältnis zu den Kindern aller Altersgruppen sehr positiv geworden ist und so auch die kleineren Kinder den Mut finden, in den Jugendraum zu gehen.

Herr Kahnert bedankt sich bei Frau Neu für Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit.

zu 7 Kinderspielplätze (Unterhaltung und Beschaffung von Spielgeräten)

Dieser Ausschuss hat im Juni 2009 eine Begehung aller Anlagen gemacht. Es wurden Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungsvorschläge gemacht. Die Schwachstellen wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes abgestellt. Für Neuanschaffungen von Spielgeräten fehlt der Gemeinde zurzeit das nötige Geld. Einzig für den Schulhof wurden Spielgeräte eingekauft, die durch Spendengelder mitfinanziert wurden. Die Geräte lagern zurzeit auf dem Bauhof und werden nach Beendigung der Schneeverhältnisse aufgestellt.

Für den Spielplatz an der Rue de Challes sind 2 Bänke vorgesehen, die ebenfalls auf dem Bauhof stehen.

Für den Spielplatz am Meisenstieg besteht nach Meinung der Ausschussmitglieder zurzeit kein Bedarf, hier Spielgeräte aufzustellen.

Freibad Oberglinde

Es war ein Antrag bei der AktivRegion gestellt worden auf Bezuschussung für die Sanierung der Umkleide- und Duschräume. Der Antrag wurde ab-

gelehnt, da Moorrege kein Mitglied in der AktivRegion geworden ist. Träger des Freibades sind die Stadt Uetersen (Mitglied der AktivRegion) und die Gemeinde Moorrege.

Es muss nunmehr nach anderen Möglichkeiten gesucht werden, um Zuschüsse zu bekommen für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Natur- und Freibad Oberglinde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.02.2010

Lothar Kahnert

Anke Rühlow